

**AK
YOUNG**

INTERNET BETRUG

INFOS UND TIPPS

FÜR MEHR SICHERHEIT IM NETZ

NICHT ALLES IST EIN SCHNÄPPCHEN

Anbieter auf Kleinanzeigen- und Auktionsplattformen, aber auch in unseriösen Online-Shops bieten oftmals angeblich hochwertige Originalwaren zu einem Bruchteil des üblichen Preises an. Doch dahinter stecken oft Betrüger, die auf dein Geld aus sind. Trotz überwiesenem Betrag erhältst du keine Ware oder die bestellten Artikel entpuppen sich als billige Markenfälschungen.

Daher: Finger weg von vermeintlichen Schnäppchen, denn auch im Internet hat niemand etwas zu verschenken!

VORSICHT VOR HANDY ABZOCKE

„500,- Euro-Gutschein zu gewinnen!“, „Besseres WhatsApp möglich“, „Hol dir ein gratis Game!“, „Orte jedes Handy“ – Werbebanner in Apps oder auf Websites versprechen so manch tolle Dinge. Was jedoch viele übersehen: Bei Nutzung dieser „Dienste“ musst du deine Handynummer angeben und schließt damit oft unbewusst ein ungewolltes Abo ab, für das du zahlen musst. Den versprochenen „Dienst“ gibt es hingegen nicht. Die Kosten stehen nur versteckt im Kleingedruckten. Die böse Überraschung folgt mit der nächsten Handyrechnung, auf der teure Mehrwertdienste bzw. WEB- oder WAP-Abos verrechnet werden.

TIPPS:

- Sei vorsichtig bei der Bekanntgabe deiner Handynummer im Internet! Gewinnspiele oder verlockende Angebote sind oft Abzocke!
- SMS nicht mit „JA“ beantworten, keine TAN-Codes übermitteln oder Bestätigungsbuttons drücken, wenn kein Abo gewünscht wird.
- Immer die Handyrechnung auf ungewöhnliche Beträge kontrollieren.
- Binnen drei Monaten nach Erhalt der Handyrechnung kannst du Einspruch erheben. Unter www.rtr.at/schlichtungsstelle bekommst du Hilfe, wenn du Probleme mit deinem Mobilfunkanbieter nicht lösen kannst.
- Vorsichtsmaßnahme: Kostenlose Sperre für Mehrwertdienste bzw. WAP-/WEB-Billing bei deinem Mobilfunkanbieter nutzen.

PHISHING – ACHTUNG VOR DATENKLAU

Beim Phishing versuchen Betrüger/innen mittels gefälschter Websites und E-Mails an die Passwörter ahnungsloser Internetnutzer/innen zu kommen. Besonders begehrt sind Accounts für Online-Banking, Soziale Netzwerke und Online-Shops.

So gehen die Betrüger/innen vor: Du erhältst eine täuschend echte E-Mail mit einem Link oder Chatnachricht, über den du dich in deinen Account einloggen sollst (z. B. um dort die Nutzerdaten zu aktualisieren). In Wahrheit wirst du auf eine gefälschte Website geleitet, die dem Original zum Täuschen ähnlich sieht. Indem du dich dort einloggst, teilst du den Betrüger/innen deine Zugangsdaten mit. Innerhalb kürzester Zeit können sie so z. B. dein Bankkonto leer räumen.

TIPPS:

- Seriöse Unternehmen fragen Kundendaten niemals per E-Mail ab – lösche solche Nachrichten am besten sofort!
- Öffne niemals unbekannte Dateianhänge in Mails (Schadsoftware!).

BETRUG IN SOZIALEN NETZWERKEN

Nirgendwo sonst findet Internet-Betrug so geballt statt wie bei Facebook & Co. Der fatale Klick auf einen vielversprechenden Link oder Werbebanner ist schnell passiert. Die versprochenen Inhalte gibt es nicht, dafür allerhand Probleme: unwissentlich abgeschlossene Abos, die Weitergabe persönlicher Daten an Adresshändler, Computerviren, ein gehacktes Profil usw. Auch ein Risiko: „Falsche“ Freunde, die via Chat um Geldtransfers oder Anrufe bei teuren Telefonnummern bitten. Vorsicht auch bei schockierenden Videos: Dahinter stecken teure Abofallen, das Video gibt es gar nicht.

TIPPS:

- Nicht unüberlegt auf allzu verlockend klingende Links in Postings, Nachrichten oder Werbeanzeigen klicken. Auch nicht, wenn die „Empfehlung“ scheinbar von Freunden kommt.
- Skeptisch sein, wenn von Personen eine Freundschaftsanfrage kommt, die eigentlich schon in der Kontaktliste sind. Immer genau lesen, was mit dem Absenden eines Formulars oder der Bestätigung per Klick akzeptiert wird (Kleingedrucktes!).
- Verdächtige Seiten, Werbeanzeigen, Links, Videos, Profile, Apps etc. an die Seitenbetreiber melden, damit diese gelöscht werden.

WEITERE TIPPS & HILFE

INTERNET OMBUDSMANN:

Kostenlose Online-Beratung und Streitschlichtung bei Problemen mit Online-Shopping, Internetbetrug, Datenschutz & Urheberrecht: www.ombudsmann.at

ARBEITERKAMMER:

Kostenlose Konsumentenberatung in jedem Bundesland: www.arbeiterkammer.at

WATCHLIST INTERNET:

Aktuelle Meldungen zu Internet-Betrug und Online-Fallen: www.watchlist-internet.at

SAFERINTERNET.AT:

Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung:

www.staysafe.at,

www.facebook.com/saferinternetat,

www.instagram.com/saferinternet.at

147 RAT AUF DRAHT:

Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym, kostenlos.

Einfach 147 wählen: www.rataufdraht.at

DU HAST NOCH FRAGEN?

Wir helfen dir gerne weiter.

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien

Telefon: (01) 501 65-0

wien.arbeiterkammer.at



You Tube youtube.com/AKOesterreich

AK YOUNG akyoung.at

IMPRESSUM:

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65 0

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

siehe wien.arbeiterkammer.at/impresum

Artikelnummer 582

Stand: September 2018

